Objekt:	As RIC 52
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 20687

Beschreibung

Die beiden Symbole auf diesem As des Tiberius, ein Steuerruder vor dem Hintergrund einer großen Weltkugel, sind nicht schwer zu entschlüsseln. Es sind Zeichen der imperialen Regierungsgewalt des römischen Kaisers, dessen Aufgabe in der Steuerung eines Reiches bestand, das sich über große Teile der damals bekannten Welt erstreckte und darüber hinaus Anspruch auf globale Herrschaft erhob. Auf allen Münzen, die das Porträt des Tiberius auf der Vorderseite tragen, ist in der Umschrift auf der Rückseite eines seiner wichtigsten Ämter genannt: Als PONTIF(ex) MAXIM(us) war er oberster Priester des Staatskultes; ein Titel, der bis heute das Oberhaupt der römischen Religion bezeichnet und in der Spätantike von den Päpsten der römisch-katholischen Kirche übernommen wurde. Ein weiteres Amt, das in der Umschrift erwähnt wird, ist das Volkstribunat (TR(ibunicia) POT(estas) XXXVI). Dessen jährliche Erneuerung und dementsprechende Zählung verhilft dem heutigen Betrachter zu einer genauen Datierung dieser Bronzemünze in die Jahre 34/35 n. Chr.
[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	34-35 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	Römisches Reich
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, … Serenissimi Principis … Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, …Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 7, rechte Spalte, unten